

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Tagblatt. 1843-1937**  
**1874**

297 (30.10.1874) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. (Zweites Blatt)

Freitag den 30. Oktober

1874.

## Bekanntmachung.

Nach dieser Bekanntmachung vom 3. April v. J. erhält im Winter der Preis eines jeden Einzelbades einen Aufschlag. Dieser beginnt für den bevorstehenden Winter mit dem 1. November im Betrage von 6 fr. für jedes Bad. Die Abonnementbillette trifft ebenfalls dieser Aufschlag von 6 fr. Vom gleichen Tage an ist die Badanstalt Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis zur Dämmerung, an Sonn- und Festtagen nur Vormittags von 10 bis 1 Uhr geöffnet. Die Abgabe von Dampf- und heißen Luftbädern an Frauen findet Dienstag, Donnerstag und Samstag statt, zu welcher Zeit ab dann diese Bäder für Herren geschlossen sind. Abonnementkarten haben Geltung bis 1. Januar 1875 und können in der ersten Hälfte desselben Monats in solche pro 1875 auf diesseitigem Sekretariate umgetauscht werden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1874.

Gemeinderath.  
Lauter.

## Bekanntmachung.

Unterstützung für Schüler der landwirtschaftlichen Winterschule betreffend. Die Gemeinderäthe des Bezirks werden in Kenntnis gesetzt, daß von Seiten des Vereins der Betrag von 50 fl. ausgeworfen ist, um Schülern der landwirtschaftlichen Winterschule einen Zufluss zu den Kosten gewähren zu können. Wir ersuchen die Gemeinderäthe, die zum Besuch der Schule geeigneten jungen Leute ihrer Gemeinden hierauf aufmerksam zu machen unter Hinweisung auf die Bekanntmachung des Vorstandes der Schule in Nr. 43 des landwirtschaftlichen Wochenblattes.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1874.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins.  
Bensinger.

## Wohnung zu vermieten.

\* Waldhornstraße 35 ist eine Wohnung von Zimmer, Alkov, Küche u. s. w. an zwei stille Leute sogleich zu vermieten. Daselbst ist auch ein Chiffoniere und 1 eimhünger Kasten zu verkaufen.

## Zimmer zu vermieten.

\* Einheimischestraße 5 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im unteren Stock rechte.

\* 2. Fasanenstraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

\* Kreuzstraße 5 sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Dienerzimmer dazugegeben werden.

\* Erbprinzenstraße 37 ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf 1. Dezember an 2 solide Herren zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

\* 3.1. Waldstraße 82 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzköpfen auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Kronenstraße 30 ist ein heizbares Mansardenzimmer im Boderhaus an einen ordnungsliebenden Herrn sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 2.1. Ein vollständig möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn um annehmbaren Preis zu vermieten: Adlerstraße 13 a im vierten Stock.

\* Langstraße 139 ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern im 2. Stock sogleich zu vermieten.

## Dienst-Anträge.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich oder später einen Platz. Näheres Belfortstraße 5 im 2. Stock.

\* Zum sofortigen Eintritt wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches alle Arbeit in einer kleinen Haushaltung von zwei Personen verrichtet. Lohn gut. Näheres Eulingerstraße 5 im 3. Stock.

\* 2.1. Es wird sogleich ein einfaches, braves Mädchen in Dienst gesucht: Marienstraße 14 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen zu aller Hausharbeit wird gesucht: Zähringerstraße 108, 1 Treppe hoch.

\* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Stephaniestraße 21 im Hinterhaus.

2.1. Ein ordentliches Kindsmädchen findet eine Stelle: Wilhelmstraße 4.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Kronenstraße 30 im zweiten Stock.

\* 10,000—12,000 fl. werden gegen hinreichende Versicherung auf den 23. Januar 1875 ausgeliehen. Anzeige hierwegen wolle mit der Adresse A. Z. 40 postrestante hier gemacht werden.

## Kapitalaufnahmevereich.

3.1. Auf ein hier in schönster Lage befindliches, sehr gut rentierendes Wohnhaus werden sogleich oder spätestens in einem Vierteljahr 6000 fl. gegen zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Gesuch.

2.1. Zur Ordnung einer Büchersammlung technischer Werke und Aufstellung eines Catalogs darüber wird eine geeignete Persönlichkeit gegen entsprechendes Honorar gesucht. Nähere Auskunft ertheilt H. Stüg, Erbprinzenstr. 25.

## Tagschneider.

2.1. Fleißige Tagschneider können Beschäftigung finden bei F. G. Brückner.

2.1. Zwei Arbeiter können bei H. Holst, Wilhelmsstraße 4, sogleich eintreten. Werden aber nur solche Leute aufgenommen.

**Maschinenschlosser,**  
mehrere tüchtige, und ein Zuschläger finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

Bewerber werden ersucht, sich hierwegen an das öffentliche Geschäftsbüro von Max Weissinger in Karlsruhe, Birkel 18 im 2. Stock, unter Vorlage von Zeugnissen zu wenden.

**Ein Schlosser,**  
welcher selbstständig arbeiten kann, sucht sogleich oder auf's Neujahr eine Stelle. Offerten beliebe man unter Chiffre K. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kinderfrau,** eine erfahrene, welche ganz kleinen Kindes vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle durch das Bureau für Arbeitsnachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

## Monatsdienst-Antrag.

\* Es wird sogleich eine ehrliche, fleißige Person in Monatsdienst gesucht. Näheres Alademiestraße 22 im 2. Stock.

**Eine tüchtige Kellnerin**  
kann sogleich eintreten im Café Bes, Spitalstraße 28.

**Kellner,**  
ein angehender, wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

**Stelleanträge.**

\* Ein junger, fästiger Bursche kann sogleich eintreten: Hirschstraße 31.

\* Ein fleißiges, solides Mädchen findet zu einem größeren Kinde sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 34 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas servieren kann, wird sogleich in einen Gasthof gesucht: Amalienstraße 87.

Eine gesunde Amme, welche schon einige Zeit gefüllt hat, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Gesuch.**

\* Für ein junges Mädchen aus guter Familie, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist, wird eine Stelle in einem Laden gesucht. Der Eintritt könnte nach Belieben erfolgen. Gesällige Offerten bittet man unter Chiffre F. K. 12 poste restante einzusenden.

**Eine gesunde Schenkmame**  
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 im 2. Stock.

**Verloren.**

\* Am Samstag den 24. d. Mts wurde bei einem Auszug von der Hirschstraße durch die Lange, Erbprinzen-, Spital- bis in die Steinstraße 5 eine goldene Brücke mit schwarzem Stein, in dessen Mitte ein goldenes Sternchen ist, nebst einem Paar goldener Ohrringe verloren. Der redliche Finder möge diese Gegenstände gegen gute Belohnung Steinstraße 5 parterre abgeben.

\* Von der Möbelfabrik Chr. Böhringer bis zum Karlsbor wurde gestern Morgen ein Hohlschlüssel mittlerer Größe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in obiger Möbelfabrik abzugeben.

**Stehengebliebener Schirm.**  
\* Im Bäckerladen von Kasper, Lammstraße 5, ist ein neuer Damenschirm stehen geblieben, welchen die Eigentümmerin abholen kann.

**Fässerverkauf.**

Schloßplatz 10 sind zwei Fässer, 1 Transport- und 1 Doalsatz von  $3\frac{1}{2}$  Ohm haltend, zu verkaufen.

**Gute Weinfässer**  
von halb bis 30 Ohm per Stück, sowie gute Lagerfässer sind fortwährend noch zu haben: Bähringerstraße 42. \*2.1.

**Zu verkaufen:**  
ein transportabler Wagner'scher Kochherd mittlerer Größe, sehr geeignet für Wirths

oder in eine Kosteberei. Zu erfragen bei Frau Oehler, Duerstraße.

**2.1. Zum Verkaufen**

sind angemeldet:

mehrere Privat-, Herrschafts- wie Geschäftshäuser in verschiedenen Lagen dieser Stadt; eine Mahlmühle mit Sägmühle, 1 Stunde von hier entfernt, mit bedeutender Kundschafft; eine Mahlmühle, unweit von hier entfernt; mehrere Bierbrauereien, Gasthäuser, Restaurants hier und auswärts gelegen und sehr gut frequentirt; ein in bester Lage dahier befindliches Spezereigeschäft.

Liebhaber werden erucht, sich hierwegen an das Agenturbüro von Max Weisinger in Karlsruhe, Zirkel 13, 2. Stock, zu wenden.

**Zu verkaufen:**

1 sehr guter eiserner Ofen zu 15 fl., 1 runder weißer Porzellan-Ofen zu 12 fl., 1 vierseitiger weißer Porzellan-Ofen zu 7 fl. Näheres Lammstraße 82 im Laden. 2.1.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Zu verkaufen: ein Bettlädchen für ein Kind bis zum Alter von 10—11 Jahren. Zu erfragen Sophienstraße 37 im Hintergebäude.

\* Lammstraße 7, 3. Stock links, sind ein Bett-Tanappe, 1 Bettlaube mit Matratze und 1 Kinderbettlädchen mit Matratze, alles gut erhalten, zu verkaufen.

\* Ein guterhaltener Chiffonnierre, 1 zweifl. und 1 einfl. Kleiderkasten, 1 Küchentisch, 1 großer Speiseschrank, 1 guterhaltener Herd mit Schiff und Bratpfanne, 1 großer Hundstall, 1 Küchenschaft, Bettten und schöne neue Bettfedern, per Pfund 2 fl. 12 kr., 1 runder Zugeschloß sind zu verkaufen: große Spitalstraße 1, 2. Stock.

\* Ein sehr guter eiserner Ofen ist zu verkaufen: Friedrichsplatz 15.

\* Sophienstraße 16, parterre, sind zwei gut erhaltene Winter-Überzieher billig zu verkaufen.

\* Ein weißer, vierseitiger Porzellanofen und zwei Vorhüllen sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37 im untern Stock.

**Gänselebern-Aufkauf.**

Für schöne pfündige Gänselebern zahl ich für das Pfund 2 fl. 36 kr. und höher. 3.1.

**A. Mahler, Waldhornstraße 56.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Ecke der Kirchen- und Lyzeumsstraße 4. \*2.1.

**Unterrichts-Angebieten.**

\*6.1. Eine geborene Engländerin erbetet sich, Unterricht in ihrer Muttersprache zu erhalten. Stunden außer dem Hanse werden nicht angenommen. Zu erfragen Viktoriastraße 20 im 1. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

\*2.1. Von heute ab wohne ich in meinem Neubau **Wilhelmsstraße 9.**  
Chr. Billing Jr., Bauunternehmer, unter Firma Billing & Zoller.

**Wohnungs-Veränderung.**

3.1. Der Unterzeichnete beobachtet sich, hiermit ergebenst anzugeben, daß vom 28. d. M. an seine Wohnung **Lammstraße 3** sich befindet.

**Mr. Back, Weinbäckler.**

Frisch eingetroffen:

**Nal in Gelée,**

**Bricken,**

**Thunfisch,**

**russ. mar. Sardines,**

**Anthovis u.**

bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Goles**

sind wieder frisch eingetroffen bei  
**C. G. Frey,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute  
frische Schellfische,  
gewässerten Läberdau,  
frische Kieler Sprotten.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Göttinger Würste**

in bekannter Güte soeben wieder eingetroffen bei

**Rudolf Schnupp,**  
233 Lammstraße 233.

Russ. Astrachan-Caviar,  
ger. Rheinlachs,

engl. Speckstücke

empfiehlt **Sch. Schaber,**  
Lammstraße 179.

**Ochsenmaulsalat**

empfiehlt **Sch. Schaber,**  
Lammstraße 179.

**Frischen Rheinsalm**

empfiehlt billig  
**L. Pfesserle,**  
Hirschstraße 31.

## Marrons glacé

empfiehlt  
Georg Oehler,  
Hofconditor.

## Fleisch-Extrakt

empfiehlt bestens  
F. A. Sonning,  
3.1. Waldhornstraße 54.

## Fleischpastetchen

täglich frisch bei  
Georg Oehler,  
Hofconditor.

Frischgeschossenes Neh,  
als: Ziemer, Schlegel, Büge und  
Ragout, sowie frische Verghasen  
empfiehlt

L. Pfefferle,  
Hirschstraße 31.

Schöne Marronen,  
geschälte Kastanien  
empfiehlt

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

Alten Nordhäuser Kornbrannt-  
wein,  
Kirschen- und Zwetschgenwasser,  
sowie verschiedene Liqueure  
empfiehlt zu billigen Preisen

P. Dillenberger,  
3.2. 7 Spitalstraße 7.

Fromage de Brie,  
Bondons,  
Reaumadoux,  
grünen Kräuter-,  
holl. Edamer,  
feinsten Emmenthaler,  
alten Parmesan-,  
Renchner Rahmkäse  
empfiehlt Hch. Schaber,  
Langstraße 179.

## Stearinkerzen

in jeder Eintheilung,  
doppelt gereinigtes Lampenöl  
empfiehlt zu äußerst billigem Preise

Rudolf Schnupp,  
233 Langstraße 233.

\*2.1. Freiherrlich v. Seldene'sches  
Glaschen-Bier,  
vorzüglicher Stoff, sowie neues Sauerkraut  
find fortwährend zu haben bei

Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Aromatischer  
Augen-Tabak,  
für schwache Augen sehr zu empfehlen,  
per Paquet zu 12 kr. bei

Adolph Dreyfuss,  
Bähringerstraße 61.

## Er d ö l

per Liter 9 kr., bei Mehrabnahme ent-  
sprechend billiger.

Rudolf Schnupp,  
233 Langstraße 233.

\* Tors-Bestellungen  
werden angenommen bei Kaufmann Malza-  
her, Langstraße 139, per 1000 Stück 4 fl.  
30 kr., per Mees 1 fl. 12 kr.

2.1. Aufträge  
im An- und Verkauf von Liegenschaften jeder  
Art hier und auswärts werden angenommen  
gegen mäßige Provision durch das Agentur-  
büro von Max Weisinger in Karlsruhe,  
Zirkel 13 im 2. Stock.

2.1. Betreibungen  
von Forderungen jeder Art, gerichtlich wie  
außergerichtlich, werden schnell und pünktlich  
besorgt unter Zusicherung billigster Berechnung  
durch das Agenturbüro von Max Weis-  
singer in Karlsruhe, Zirkel 13 im 2. Stock.

Friedhof-Kränze  
in schöner Auswahl zu billigen  
Preisen empfiehlt

\* Jakob Mark,  
Friedhofsgärtner.

Auf Allerheiligen  
empfiehlt meine Auswahl von Mooskränzen  
mit getrockneten Blumen. Geneigte Aufträge  
zur Anfertigung von Kränzen, Guirlanden &c.  
in lebendem Grün und Blumen werden so-  
wohl bei mir, wie in meiner Niederlage,  
Waldstraße 30, entgegengenommen und sichere  
bei geschmackvoller Ausführung prompte und  
billige Bedienung zu.

W. Ohlmer,  
Kunst- und Handelsgärtner,  
Stephanienstraße 28.

\*3.3. Café Nottermann  
am Schloßplatz  
empfiehlt neuen Wein zu 6 und 7 kr.  
das Viertel, sowie einen vorzüglichen  
süßen Deidesheimer.

G. Nottermann.

Sehr gute Amerikaner-Trauben  
werden jeden Tag frisch vom Stock pfund-  
weise verkauft bei

\* Wilhelm Schäfer, Restaurateur,  
Waldstraße 89.

\* Anzeige.  
\* Heute Abend frische Leber- und Grie-  
benwürste bei

Joh. Schmidt, zu den 3 Königen.

\* Sauerkraut,  
gesalzenes und geräuchertes Schweinefleisch  
empfiehlt

G. Winter, Langstraße 173.

Süßer Neuweierer Mauerwein  
das Viertel zu 7 kr. bei  
Adlerwirtb. Jung  
in Durlach.

Süßen Neuweierer  
(Mauerwein)  
empfiehlt bestens

\* J. Kessler, zur Blume.

Süßen Schloß Neuweierer Wein  
empfiehlt

\* Astor, zum Ritter.

C. Betz,  
Ecke der Karls- und Langenstraße.

Anzeige.

\* Heute Abend Metzelsuppe, frische  
Leber- und Griebenwürste, sowie einen  
ausgezeichneten Neubreiner Waldwein  
per  $\frac{1}{4}$  Liter 6 kr. und sehr gutes Glaschen-  
bier zu 7 kr.

W. Schäfer, Restaurateur,  
Waldstraße 89.

Der schönen blonden Bertha  
zu ihrem heutigen Wiegenseite ein dreifach  
donnerndes „Hoch“!

Witterungsveränderungen  
im Gross. botanischen Garten.

27. Oktober.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 14	28° —"	Ost	hell
12 . Mitt.	+ 11	28° 1"	"	"
6 . Abends	+ 74	28° 1"	"	"
28. Oktober.				
6 u. Morg.	— 3	27° 11"	Ost	hell
12 . Mitt.	+ 6	28° —"	"	"
6 . Abends	+ 5	28° —"	Südwest	"

## Standesbuchs-Auszüge.

Geschleißungen:

29. Ott. Josef Moser von Steifeld, Locomotivheizer, mit  
Anne Greulich von Eberbach.

29. „ Johann Neuer von Eberbach, Kappelmacher,  
mit Marie Neibel von Eberbach.

Geburten:

28. Ott. Anna Marie Katharina, Vater Heinrich Dummel,

Maschinensäher.

Todesfälle:

27. Ott. Elisabeth Bloch, ledig, alt 35 Jahre, Vater

Hauptkriegslassier. a. D. Bloch.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend frische Leber- und Grie-  
benwürste, sowie Frankfurter Brat-  
würste empfiehlt bestens.  
F. Doll, Mezger, Spitalstraße 42.

**Anzeige.**  
\* Frische Leber- und Griebenwürste  
empfiehlt heute Abend  
August Scherer,  
Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

3.3.

**Das Depot**  
der  
**Bereinigten Gummiwaaren-Fabriken Harburg-Wien,**  
Ausstellung für Bier-, Hopfen-, Malz- und Brauereigeräthe  
Hagenau 1874  
**Silberne Medaille,**  
**August Fudickar in Karlsruhe,**  
Spitalstraße 26,  
empfiehlt: **Gummi-Schläuche** mit und ohne **Spirale** für Brauereien, Wein-  
händler &c., sowie **technische Artikel** jeder Art zu Fabrikpreisen.

3.1.

**Großes Damenschuh-Lager**  
von  
**Gottfried Wagner aus Balingen**

befindet sich zur Herbstmesse mit seinen schon längst bekannten Waaren, bestehend in Kid-, Bock-, Seehund- und Kalblederstiefeln, einfach- und doppelsohlig; ferner besetzte und unbesetzte Zeugstiefel mit und ohne Wollfutter, sowie auch Sammtstiefel, Leder- und Straminhausschuhe, Töchter- und Kinderstiefel von den kleinsten bis zu den größten. Die Waare ist solid und gut und halte mich bestens empfohlen.

Zugleich mache ich meine Kunden aufmerksam, daß ich eine Parthei zurückgesetzter Lederstiefel mit Wollfutter zu dem Preis à Paar 3 fl. 36 kr. abgeben kann.

Meine Bude befindet sich wie immer auf dem Marktplatz, mit Firma versehen.

## „Germania“,

Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß wir nach freundlicher Ueber-  
einkunft mit unserem seitherigen Vertreter, Herrn Kaufmann Karl Jundt, die Haupt-  
agentur unserer Gesellschaft für Karlsruhe und Umgegend dem Herrn Siegmund  
Eisinger daselbst übertragen haben.

Stettin, den 24. Oktober 1874.

**Die Direction.**

Auf obige Bekanntmachung Bezug nehmend, empfiehle mich zum Abschluße von Lebens-,  
Aussteuer- und Rentenversicherungen. Prospekte und Antragsformulare stehen gratis zu  
Diensten.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1874.

**Siegmund Eisinger,**

Langestraße 119.

2.2.

## Ruhrer Steinkohlen

sind soeben wieder per Eisenbahn für mich hier eingetroffen, und empfiehle ich  
besonders stückreiches Fettschrot, prima Stückkohlen und vorzüg-  
liche Russkohlen, letztere zur Küllofenheizung sehr geeignet, zu mög-  
lichst billigen Preisen.

**Wilh. Werntgen, Kohlenhandlung,**  
Kontor und Lager: **Kriegsstraße 9a.**

NB. Gefällige Aufträge besorgen auch meine bekannten Agenten.

Das Gewicht der Kohlen wird auf Verlangen auf der **Ludwigsplatz-**  
**Waage** ermittelt und darnach berechnet.

Druck und Verlag der Chr. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### [Aus der Karlsruher Zeitung]. Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, Höchstes Oberhofmarschall Ehren, von und zu Gemmingen die unterthänigst nachgeführte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von St. Majestät dem Kaiser von Österreich und König von Ungarn verliehenen Großkreuzes des Ordens der Eisernen Krone zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 18. September l. J. allernädigst bewogen gefunden, dem Gewerbeverein zu Donau-  
eckungen die silberne Medaille für Verdiente um Förderung der Landwirtschaft, der Gewerbe und des Handels zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 22. d. Ms. gnädigst geruht, den Oberschmied und Domänenverwalter Heschlöh in Müllheim auf sein Ansuchen wegen vorderstens Alters und körperlicher Lecken, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor der Groß- Hof-Finanzkammer, Adolf Kreidel, die unterthänigst nachgeführte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von St. Majestät dem König von Bayern verliehenen Komturkreuzes des königlichen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael zu ertheilen.

### Mittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 49 vom 26. Oktober 1874.

#### Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Werthe aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).  
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 14. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem von der Kirchengemeinde Karlsruhe aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentierten Stadtpfarrer an der Pfarrkirche der Augartenvorstadt Delan Bittel in Karlsruhe die Pfarrer an der Stadtkirche daselbst zu übertragen.

Der Herr Gräflichumwesener hat die Pfarrer Wollmatingen, Delans, Genfanz, dem bisherigen Pfarrer Wendelin Ott in Afsholzberg verliehen und ist derselbe am 1. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.  
(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

**Vergüungen und Bekanntmachungen der  
Staatsbehörden.**

Die Wohnsähe der Notare betreffend.

Die Prüfung der Actuare betreffend.

Die Errichtung einer selbständigen Apotheke in Heiligen-

berg betreffend.

Die Wahl eines Delans für die Diözese Lörrach betreffend.

Die Wahl eines Delans für die Diözese Medebischofs-

heim betreffend.

Die Bezirksassistentenstelle in Bruchsal betreffend.

Die Staatsprüfung im Forstfach für das Jahr 1874 be-  
treffend.

Die Vergabe von Stipendien aus dem Sapienzfond  
in Heidelberg betreffend.

Den Rheinbischofheimer Diözesanfond betreffend.

**Todesfälle.**

Gestorben sind:  
am 11. Januar: Pfeiffer, Anton, Kreisge-  
richtsrath, in Offenburg; am 10. Juli: Sinner, Leopold, Kreisgerichtsrath, in Konstanz; am 2. August: Stempf, Ludwig, Kreis- und Hofgerichtspräsident, in Offenburg; am 11. August: von Leuffel, August, pensionirter Oberamtmann, in Karlsruhe; am 13. September: Haubich, Franz, pensionirter Oberamtmann, in Karlsruhe; am 25. September: Seeger, Kasimir, pensionirter Bezirkssarzt, in Freiburg.

### Israelitische Religionsgesellschaft.

#### Gottesdienst:

Sabbath-Anfang: Freitag den 30. Okt. Abends 4½ Uhr.

Früggottesdienst: Samstag den 31. Okt. 8 Uhr.

Precht: 9 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst: 4 Uhr.

Sabbath-Ausgang: 5½ Uhr.